

## Feinstkorn-Universaldichtspachtel

Technisches Merkblatt Fassung: 01.01.2022

### Allgemein

**SysCo-FUDS** ist eine aus speziellen SysCompound-Pulvern und Wasser herzustellende Spachtelmasse, die zur Beschichtung, zum Verbund, zur Abdichtung, zur Sanierung und zur Verbesserung der Oberflächenqualität dient und in **1-3 mm Schichtstärke** aufgetragen wird. Bei höheren Schichtstärken muss **FUDS-ready** oder ein **FUDS : Sand 0/2 = 1 : 1,5 Gemisch** Verwendung finden.

Nach Aushärtung ist bei guter Verbundwirkung an durchnässten und nicht mehr wasserziehenden Untergründen wie Beton, Mauerwerk, Gipskarton, Styropor/Polystyrol/Wedi-Platten, Schaumglas... eine horizontale bzw. vertikale Sperrwirkung gegen Wasser zu verzeichnen. Dabei werden äußerlich sichtbare Poren sowie Schadstellen ausgebessert und es erfolgt der Aufbau einer sehr gut haftenden Abdichtungsschicht.

**Zu sanierende mineralische Untergründe müssen vor Verbund bzw. Beschichtung zuvor perfekt gereinigt und durchfeuchtet werden, ohne dass stehendes Wasser zu verzeichnen ist.**

Inwieweit dieser Spachtelverbund bzw. diese Spachtelbeschichtung jeweils gegen verschiedene aggressive belastete Wässer geeignet ist, muss im Erprobungsversuch nachgewiesen werden.

Anwendungsmöglichkeiten:

- Kellerabdichtung (außen wie innen),
- Wandsanierung und Abdichtung (Schutz vor aggressiven Medien),
- Abdichtung von Betonwaren, Fassaden, Balkone, Terrassen, Nassräumen,
- zur Versiegelung von Sperrbeton,
- zur Versiegelung von Lager- und Freiräumen aggressiver Medien,
- zur Sanierung und optischen Verbesserung von Altbeton.

### Eigenschaften

- einfache Anwendung, horizontal und vertikal,
- bei guter Verbundwirkung schwindfrei aushärtend,
- hoch widerstandsfähig gegen mechanische und chemische Einwirkungen,
- wasserundurchlässig (absolut wasserdicht  $<10^{-12}$  m/s),
- glatte und raue Oberflächen in beliebiger Farbe möglich,
- ausgezeichnete Verbundwirkung auf tragfähigem Untergrund,
- hohe Druckfestigkeiten (Endfestigkeit grösser  $50 \text{ N/mm}^2$ ),
- gute Biegezugfestigkeit (Endfestigkeit grösser  $5 \text{ N/mm}^2$ ),
- hohe Frost- und Tausalzbeständigkeit,
- rasche Festigkeitsentwicklung mit schnell abdichtender Wirkung.

### Untergrund

Es ist eine bereits stabile, tragfähige und abriebfeste gebundene Unterkonstruktion (in der Regel Beton) vorhanden. Diese ist perfekt verbundfähig (kugel- oder sandgestrahlt, hilfsweise auch höchstdruckgestrahlt) bei ausreichender Eigenstabilität. Eine Vorbehandlung mit Einlass-, Tiefen- bzw. Haftgrund entsprechend Vorschrift ist durchzuführen. Unmittelbar vor Auftrag des **SysCo-FUDS** auf den gebundenen perfekt gereinigten Untergrund ist dieser nochmals so zu befeuchten, dass er durchnässt ist, aber kein Wasser steht. Die Versiegelung von Frischbeton mit **SysCo-FUDS** ist frühestens nach 30 Tagen Abbindezeit möglich. Frischbetonfertigteile können unmittelbar nach Ansteifung (bei Nachweis der Gefügestabilität) versiegelt werden.

Inwieweit diese Beschichtung auf unterschiedlichen Untergründen haftend ist bzw. jeweils gegen verschiedene aggressiv belastete Wässer geeignet ist, muss im Erprobungsversuch nachgewiesen werden.

### Verarbeitung

Alles intensiv durchmischen, bis ein homogener, weich cremiger Spachtel entsteht, der vertikal oder horizontal mittels Spachtel, Kartätsche aufgebracht und unter Beachtung der Mindeststärke verteilt wird. Bei großen Flächen und/oder trockener warmer Witterung und/oder starken Winden sollte die bereits fertiggestellte Teilfläche regelmäßig druckfrei bedüst werden, wobei Oberflächenporen mit feuchten Besenstrich zu schließen sind.

## Mischgeräte

Doppelwellen Chargenmischer sowie weitere Zwangsmischer sind empfehlenswert; jedoch ist unter Beachtung einer ausreichenden Mischzeit auch ein Trommel-Freifallmischer zulässig, wenn ein homogenes Mischgut nachgewiesen wird.  
Die Reinigung der Geräte erfolgt mit Wasser.

## Mischverhältnis

Wasser/SysCompound = W/C = 0,23 – 0,30  
25 Kg (1 Sack) SysCo-FUDS mit ca. 6,0 l Wasser ergeben ca. 17 Liter Spachtel.  
Verbrauch: ca. 1,7 kg je m<sup>2</sup> und 1 mm Einbauhöhe

## Temperatur

Zu verarbeiten bei durchgängig zwischen +5°C und +30°C im Zeitraum von 3 Tagen.

## Verarbeitungszeit

Bis zu maximal 2 Std. bei ca. +20°C (unter Berücksichtigung eines u. U. nachträglichen Aufmischvorgangs).

## Nachbehandlung

Schutz vor extremer Sonneneinstrahlung bzw. Austrocknung (auch im Innenraum) durch Abdecken mit feuchtem Fließ (**nicht Folie**) und/oder regelmäßiges Anfeuchten (bevorzugt wird ein feines, mehrmaliges Besprühen mit Wasser) innerhalb der ersten drei Erhärtungstage (z.B. Bedüsung nach Wasserstabilitätsnachweis; am Randbereich testen).

## Lieferform

- Sackware zu 25 kg/Sack (auf Paletten zu 40 Sack, mithin 1000kg),
- Big Bag zu 1000 kg,
- lose Siloware.

## Lagerung

- trocken
- im ungeöffneten Originalgebinde, feuchtigkeitsgeschützt und bei einer Lagertemperatur zwischen +5°C und +25°C ist eine Mindesthaltbarkeit von 12 Monate ab Produktionsdatum gegeben.

## Prüfzeugnisse

IKT Gelsenkirchen Prüfbericht P04170 Teil 1 und P08082 für Eignung bei pH=0

## Sanierung

Schäden durch Ablösungen, Abplatzungen /Löcher:

Den Schaden freimachen und den Untergrund nachschleifen und reinigen. Anschließend das gleiche Gemisch mit sauberem Anschluss an die bestehende Versiegelung aufbringen und nach Ansteifung bündig abziehen. Feuchthaltung der Sanierung beachten!

## Rechtliche Hinweise

Die vorstehenden Angaben, besonders die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung dieser Produkte beruhen auf Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Aufgrund der diversen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Ergebnisses oder eine Haftung aus welchem Rechtsverhältnis auch immer nicht begründet werden.

Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten.

Änderungen die dem technischen Fortschritt, der Verbesserung des Produkts oder der Produktanwendung dienen, sind vorbehalten.

## Anwendungsbeispiel

Deckensanierung im Kraftwerk

Foto:  
SysCoFox Baustoffhandel

